



DEUTSCHE OPER AM RHEIN  
DÜSSELDORF DUISBURG



Düsseldorf, 29. September 2020

## Forum Freies Theater startet gemeinsam mit Deutscher Oper am Rhein das Projekt „Das digitale Foyer“

### Auftaktveranstaltung zur Zukunft des Theaters am 5. Oktober um 19 Uhr in den FFT Kammerspielen

Die Deutsche Oper am Rhein (DOR) und das FFT Düsseldorf (Forum Freies Theater) gehen gemeinsam in die digitale Offensive. Mit dem zunächst auf vier Jahre angelegten Projekt „Das digitale Foyer. Räume der Begegnung im Theater der Zukunft“ haben sich FFT und DOR erfolgreich bei der Kulturstiftung des Bundes um eine Förderung in Höhe von rund 816.000 Euro beworben. Die Zusammenarbeit, die auf die Entwicklung und Erprobung innovativer digitaler Strategien zielt, beginnt nun offiziell mit einer ersten Auftaktveranstaltung.

Am Montag, 5. Oktober 2020, um 19 Uhr laden FFT und DOR ein, „Digitale Räume für die darstellenden Künste“ zu erkunden. Geladene Gäste aus Augsburg, Berlin und Tallinn geben kurze Impulse und Einblicke in neue Ansätze und innovative Formate ihrer Arbeit in der digitalen Welt.

e<sup>l</sup>ektron (<https://elektron.art/en/>) aus Tallinn ist eine transdisziplinäre Plattform für die darstellenden Künste, die zur Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen Kunst und Wissenschaft geschaffen wurde. elektron.live ist die Bühne von e<sup>l</sup>ektron – ein ständig anpassbarer virtueller Raum, der nach den Bedürfnissen von Künstler\*innen entwickelt wird. Was gewünscht oder gebraucht wird, findet e<sup>l</sup>ektron gemeinsam mit Künstler\*innen und Publikum heraus.

nota aus Berlin ist eine von Künstler\*innen und Programmierer\*innen gemeinsam entwickelte Montage-Software. Sie bietet spezielle digitale Räume für Probenprozesse oder als virtuelles Archiv. Das Programm simuliert eine immense Fläche und eine fast unendliche Tiefe, in die man sich hineinbewegen und aus der man auftauchen kann. Die Produktionsgemeinschaft nota sieht darin ein technisches, künstlerisches und solidarisches Angebot „an eine unruhige Netzgemeinde“.

Um 19 Uhr laden FFT und DOR in die FFT Kammerspiele (Jahnstraße 3) für kurze Eröffnungsworte und einen Impulsvortrag von Tina Lorenz, Projektleiterin für Digitale Entwicklung am Staatstheater Augsburg, ein. e<sup>l</sup>ektron und nota geben im Anschluss Einblicke in ihre Arbeit. Die Veranstaltung wird auch live gestreamt, der passende Link wird vorab auf der Webseite des FFT veröffentlicht.

„Das Digitale Foyer“ ist ein vierjähriges Projekt zur digitalen Transformation der Deutschen Oper am Rhein und des FFT Düsseldorf. Gemeinsam mit digitalen Partner\*innen begibt sich das Projekt auf die Suche nach neuen Räumen der Begegnung in Oper und Theater der Zukunft. Dabei wird der Fokus auf innovative, digitale Strategien der Vermittlung und Kommunikation in hybriden, künstlerischen Räumen und Foyers unter Einbezug der digitalen städtischen Öffentlichkeit gelegt. Das Projekt wird im Fonds Digital der Kulturstiftung des Bundes gefördert.



DEUTSCHE OPER AM RHEIN  
DÜSSELDORF DUISBURG



Seite 2/2

Christoph Meyer, Generalintendant der Deutschen Oper am Rhein: „Der Reiz in der Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen FFT und DOR besteht darin, dass die beiden Theater unterschiedlicher nicht sein könnten. Wir möchten diese Tatsache nutzen und in regelmäßigen Treffen zusammenkommen, um von den unterschiedlichen Expertisen zu profitieren und neue digitale Kommunikations- und Vermittlungswege, Streamingstrategien, aber auch neue Narrative, Ästhetiken und künstlerische Arbeitsweisen für unser Publikum zu entwickeln.“

Kathrin Tiedemann, Künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin FFT Düsseldorf: „Die Förderung im Fonds Digital kommt für uns genau zum richtigen Zeitpunkt. In Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein werden wir unsere digitale Strategie, die sich bisher vor allem auf die Auseinandersetzung mit der Generation der *Digital Natives* konzentriert, ausbauen und praktisch erproben. Die Konzeption eines „digitalen Foyers“, das als Ort der Begegnung auch digitale Praktiken nutzen und anbieten wird, wollen wir in unserer neuen Spielstätte im KAP1 auch praktisch realisieren.“

Anmeldung zur Veranstaltung unter [tickets@fft-duesseldorf.de](mailto:tickets@fft-duesseldorf.de)  
Live-Stream unter [www.fft-duesseldorf.de](http://www.fft-duesseldorf.de)

**Pressekontakt:**

**Tanja Brill & Monika Doll**

Pressesprecherinnen Deutschen Oper am Rhein

Tel. 0211-89 25 214 / -208, E-Mail: [t.brill@operamrhein.de](mailto:t.brill@operamrhein.de) / [m.doll@operamrhein.de](mailto:m.doll@operamrhein.de)

**Andrej Schenk**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit FFT

Tel. 0211-32 72 10, E-Mail: [presse@fft-duesseldorf.de](mailto:presse@fft-duesseldorf.de)